GR Nr. 98/367

Gemeinderat von Zürich

11.11.98

Postulat

von Peter Marti (FDP)
und 16 Mitunterzeichnenden

GR Nr. 98/367

Der Stadtrat wird gebeten, die Schaffung von Spezialklassen für Schülerinnen und Schüler mit geringen oder ungenügenden Deutschkenntnissen zu prüfen, vorallem für Heranwachsende, deren Aufenthalt in Zürich nicht auf Dauer angelegt ist. Ein Ziel der Massnahmen soll es sein, den Fremdsprachigenanteil in den Regelklassen der Volksschule möglichst ausgewogen zu gestalten.

Begründung:

Weite Bevölkerungskreise empfinden oder erfahren Einschränkungen für die Bildungs- und Berufs-Chancen für Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus Klassen mit überdurchschnittlichem Fremdsprachigenanteil und/oder dominierenden kulturellen, von schweizerischer Wesensart stark abweichenden Voraussetzungen.

Dem Recht aller Heranwachsenden, sowohl der von Haus aus deutsch-, als auch der fremdsprachigen, auf eine bestmögliche Grundausbildung, haben sich Vorbehalte, z.B. organisatorischer oder finanzieller Art, unterzuordnen.